

Jahresabschluss 2016

Medienmitteilung
15. Februar 2017

Wachstumsstrategie zahlt sich aus

Schindler hat in einem anspruchsvollen Umfeld seine Marktstellung weiter gefestigt und operative Fortschritte erzielt. Auftragseingang, Umsatz und Betriebsergebnis erreichten Höchstwerte. Der Auftragseingang erhöhte sich um 4,1% auf CHF 10 374 Mio. (4,6% in Lokalwährungen). Der Umsatz nahm um 3,1% auf CHF 9 683 Mio. zu (3,6% in Lokalwährungen). Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 13,1% auf CHF 1 133 Mio. (13,9% in Lokalwährungen) und die EBIT-Marge erreichte 11,7% (Vorjahresperiode: 10,7%). Vor Sondereffekten erreichte die EBIT-Marge 11,5%. Der Konzerngewinn verbesserte sich um 10,2% auf CHF 823 Mio. Vor Sondereffekten lag der Konzerngewinn bei CHF 766 Mio.

Mit dem Abschluss der Partnerschaften mit GE Digital und Huawei Technologies stellte Schindler in den Bereichen Digitalisierung und «Internet of Elevators and Escalators» (IoEE) wichtige strategische Weichen. Mit diesen Allianzen soll das Potential des industriellen Internets gezielt genutzt und die Position als digitales Industrieunternehmen gestärkt werden. Schindler erhöhte die Marktpräsenz in China mit dem Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der chinesischen Volkslift Elevator (China) sowie in Deutschland mit der Übernahme der FB Gruppe. Im vierten Quartal wurde der Verkauf des Geschäfts in Japan vollzogen. Die Beteiligung an der ALSO Holding AG reduzierte sich auf 5,6%, da per Ende Januar 2017 bereits 80% der Umtauschanleihen in Namenaktien der ALSO gewandelt worden waren.

Auftragseingang und Auftragsbestand mit Höchstwerten

Im Neuanlagengeschäft zeigten die Absatzmärkte weltweit einen uneinheitlichen Trend. Die Mehrheit der Märkte Europas, die USA sowie die asiatischen Märkte, ausser China und Indien, erzielten ein positives Wachstum. In Brasilien verdichteten sich erste Anzeichen, dass die Rezession ihren Tiefpunkt erreicht hat. In China schwächte sich die Nachfrage dagegen weiter ab. In Indien belasteten die Einführung einer Bargeldreform sowie regulatorische Änderungen im Immobilienmarkt den Absatz im Neuanlagengeschäft im vierten Quartal deutlich. Infolge dieser Entwicklungen resultierte im Berichtsjahr global eine leicht rückläufige Gesamtnachfrage nach Neuanlagen.

In diesem anspruchsvollen Marktumfeld konnte Schindler den Auftragseingang um 4,1% auf CHF 10 374 Mio. erhöhen (Vorjahresperiode: CHF 9 967 Mio.). In Lokalwährungen resultierte ein Wachstum von 4,6%.

Im vierten Quartal 2016 verzeichnete der Auftragseingang einen Anstieg von 3,6% auf CHF 2 699 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 606 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 6,4%.

Der Auftragsbestand per 31. Dezember 2016 lag bei CHF 10004 Mio. und erreichte einen Jahresendhöchstwert. Gegenüber dem Bestand am 31. Dezember 2015 von CHF 9364 Mio. nahm der Auftragsbestand um 6,8% zu. In Lokalwährungen resultierte ein Plus von 6,5%.

Umsatz gesteigert

Der Umsatz stieg um 3,1% auf CHF 9683 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 9391 Mio.). In Lokalwährungen betrug die Zunahme 3,6%. Den grössten Wachstumsbeitrag leistete die Region Europa, gefolgt von den Regionen Amerika und Asien-Pazifik. Das Modernisierungs- und Servicegeschäft erzielte in allen Regionen erfreuliche Zuwachsraten.

Im vierten Quartal 2016 verbesserte sich der Umsatz um 1,5% auf CHF 2629 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2589 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 3,7%.

Betriebsergebnis verbessert

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 1133 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 1002 Mio.). Dies entspricht einer Verbesserung von 13,1%. In Lokalwährungen betrug der Anstieg 13,9%. Die EBIT-Marge stieg auf 11,7% (Vorjahresperiode: 10,7%). Darin enthalten sind der Gewinn aus dem Verkauf des Geschäfts in Japan in der Höhe von CHF 50 Mio. und Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 27 Mio. Vor diesen Sondereffekten erreichte die EBIT-Marge 11,5% (Vorjahresperiode: 11,0%). Die operative Verbesserung ist in erster Linie auf Skaleneffekte sowie Effizienz- und Kostenoptimierungen zurückzuführen.

Im vierten Quartal 2016 stieg das Betriebsergebnis auf CHF 352 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 277 Mio.). In Schweizer Franken betrug das Wachstum 27,1% und in Lokalwährungen 28,9%. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 13,4% (Vorjahresperiode: 10,7%). Vor Sondereffekten lag die EBIT-Marge bei 11,8% (Vorjahresperiode: 11,4%).

Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Seit Unterschreiten der Schwelle von 10% wird die Beteiligung an der ALSO als «zur Veräusserung verfügbare» Finanzanlage geführt und zum Marktwert bewertet. In diesem Zusammenhang resultierte im dritten Quartal 2016 ein einmaliger Aufwertungsgewinn in der Höhe von CHF 26 Mio., der im Finanz- und Beteiligungsergebnis verbucht wurde.

Der Konzerngewinn erreichte CHF 823 Mio. und erhöhte sich um 10,2%. Vor Sondereffekten betrug der Konzerngewinn CHF 766 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 747 Mio.).

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,7% auf CHF 929 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 1076 Mio.), da sich das Nettoumlaufvermögen gegenüber dem tiefen Vorjahresbestand erhöhte.

Gewinn und Dividende der Schindler Holding AG

Die Schindler Holding AG hat das Geschäftsjahr 2016 mit einem Reingewinn von CHF 519 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 490 Mio.) abgeschlossen. Der kommenden Generalversammlung vom 16. März 2017 wird je Namenaktie und Partizipationsschein die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 3.00 sowie einer ausserordentlichen Dividende im Zusammenhang mit dem Verkauf von ALSO von CHF 2.00 beantragt.

Ausblick 2017

Schindler wird die eingeschlagene Wachstumsstrategie und die Massnahmen zur weiteren Verbesserung der Produktivität fokussiert umsetzen und erwartet aufgrund des hohen Auftragsbestands für 2017 eine Umsatzzunahme zwischen 3% und 5% in Lokalwährungen. Ein Ausblick für den Konzerngewinn wird mit der Publikation der Halbjahreszahlen bekannt gegeben.

Beilage: Kennzahlen

Der Geschäftsbericht ist ab 6.30 Uhr CET im Internet verfügbar:
www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nelly Keune, Senior Communications Manager
Tel. +41 41 445 30 60, nelly.keune@ch.schindler.com

Marco Knuchel, Head Investor Relations
Tel. +41 41 445 30 61, marco.knuchel@ch.schindler.com

Einwahldetails für die Bilanzmedienkonferenz in englischer Sprache von heute um 9.30 Uhr CET:
www.schindler.com/Investor Relations/Conference Calls

Kennzahlen per 31. Dezember 2016
Januar bis Dezember

In Mio. CHF	2016	2015	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	10 374	9 967	+4,1	+4,6
Umsatz	9 683	9 391	+3,1	+3,6
Betriebsergebnis (EBIT)	1 133	1 002	+13,1	+13,9
in %	11,7	10,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-36	-20		
Gewinn vor Steuern	1 097	982	+11,7	
Gewinnsteuern	274	235		
Konzerngewinn	823	747	+10,2	
Vor Sondereffekten				
Betriebsergebnis (EBIT)	1 110¹	1 031 ³	+7,7	+8,4
in %	11,5	11,0		
Konzerngewinn	766²	747	+2,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	929	1 076	-13,7	
Investitionen in Sachanlagen	189	183	+3,3	
Per 31. Dezember				
Auftragsbestand	10 004	9 364	+6,8	+6,5
Anzahl Mitarbeitende	58 271	56 762	+2,7	

¹ Gewinn Verkauf Geschäft Japan: CHF 50 Mio., Restrukturierungskosten: CHF 27 Mio.

² Gewinn Verkauf Geschäft Japan (nach Steuern): CHF 31 Mio., Aufwertungsgewinn ALSO-Beteiligung: CHF 26 Mio.

³ Restrukturierungskosten: CHF 29 Mio.

4. Quartal: Oktober bis Dezember

In Mio. CHF	2016 4. Quartal	2015 4. Quartal	Δ %	Δ % Lokal- währungen
Auftragseingang	2 699	2 606	+3,6	+6,4
Umsatz	2 629	2 589	+1,5	+3,7
Betriebsergebnis (EBIT)	352	277	+27,1	+28,9
in %	13,4	10,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-26	-30		
Gewinn vor Steuern	326	247	+32,0	
Gewinnsteuern	89	53		
Konzerngewinn	237	194	+22,2	
Vor Sondereffekten				
Betriebsergebnis (EBIT)	311¹	296 ³	+5,1	+6,8
in %	11,8	11,4		
Konzerngewinn	206²	194	+6,2	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	270	377	-28,4	
Investitionen in Sachanlagen	76	55	+38,2	
	31.12.2016	30.9.2016		
Auftragsbestand	10 004	10 118	-1,1	-2,9
Anzahl Mitarbeitende	58 271	58 313	-0,1	

¹ Gewinn Verkauf Geschäft Japan: CHF 50 Mio., Restrukturierungskosten: CHF 9 Mio.

² Gewinn Verkauf Geschäft Japan (nach Steuern): CHF 31 Mio.

³ Restrukturierungskosten: CHF 19 Mio.